



EINLADUNG

Digitale Lesung: „Schwarzweißdenken. Was es heißt, ehrlich über Rassismus zu sprechen.“

Online-Veranstaltung via Zoom am Montag, **22. November 2021, 17:00 bis 18:30 Uhr**

Der rechte Hass ist Alltag in Deutschland; schlimmstenfalls mit tödlichen Folgen wie bei den NSU-Morden, in Halle oder in Hanau. Doch erst die Rassismusdebatte in den USA schien dazu zu führen, dass große Teile der deutschen Zivilgesellschaft aktiv protestieren. Warum aber mobilisiert Black Lives Matter stärker als das, was vor der eigenen Haustür passiert? Sara Behbehani's These: weil man sich Anti-Rassismus aus den USA wie den neuesten Sneaker an- und ausziehen kann. Aber für das, was hier passiert, ist jede_r verantwortlich. Behbehani fordert: Es ist an der Zeit, dass die Träger_innen weißer Privilegien sich ernsthaft mit den Lebenswelten der »Anderen« auseinandersetzen, es ist Zeit, dass ein neuer Dialog beginnt.

Ihr Buch ist eine Anleitung fürs Zuhören in einer polarisierten Migrationsgesellschaft. Mit ihrem energischen Plädoyer für ein besseres Miteinander weitet sie den Blick in einer verengten Debatte und zeigt neue Wege, um aufeinander zuzugehen. Darüber möchten wir mit der Autorin ins Gespräch kommen und über Chancen und Hindernisse auf diesen Wegen diskutieren.

Programm:

- 17:00 Uhr Begrüßung
- Lesung/Input durch **Sara Maria Behbehani**, Autorin „Schwarzweißdenken“
- Diskussion mit den Teilnehmenden. Moderation: **Simon Schüler-Klöckner** (FES)
- 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung



Veranstaltungsort Zoom-Konferenz

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmeldelink:



Verantwortlich **Simon Schüler-Klöckner**

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Organisation

Gunnhild Meier

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung. Alle angemeldeten Teilnehmer_innen erhalten den Zugangslink per Mail spätestens am Tag vor der Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.